

Wiener Lehrwerkstätten:**Perspektive für Jugendliche**

Vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, jungen Menschen eine gute Berufsausbildung zu ermöglichen. In den Wiener Lehrwerkstätten, geführt von „Jugend am Werk“, können Jugendliche, die keine Lehrstelle in einem Betrieb finden, ihre gesamte Lehre absolvieren. Für das laufende Lehrjahr sind in Kooperation mit dem AMS zusätzliche 1.000 Ausbildungsplätze geschaffen worden. Insgesamt gibt es nun 4.500 Plätze in den Lehrwerkstätten. Dafür stellen die Stadt Wien und das AMS heuer rund 84 Mio. Euro zur Verfügung. Von Kfz-TechnikerIn über TischlerIn bis MediendesignerIn: Die künftigen Lehrlinge können aus mehr als 35 Lehrberufen wählen. Die praktische Ausbildung findet u. a. in den Einrichtungen des bfi Wien oder von „Jugend am Werk“ statt. Parallel dazu besuchen die Lehrlinge regulär die Berufsschule. Außerdem stehen Praktika in Wiener Betrieben auf dem Lehrplan. Jugendliche, die derzeit noch auf Lehrstellensuche sind, können im Februar in die Ausbildung einsteigen. Voraussetzung: Sie müssen beim AMS als lehrstellensuchend registriert sein.

Info: AMS Jugendliche, Tel. 01/878 71
www.ams.at/wien